



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 02.05.2023

NATURSCHUTZ

Verdacht auf Schafsrise im Landkreis Ravensburg



© Umweltministerium Baden-Württemberg/Bartek Langer

Verdacht auf Schafsrise im Landkreis Ravensburg Wolf kann als Verursacher weder ausgeschlossen noch bestätigt werden

Der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt \(FVA\)](#) in Freiburg sind am 1. Mai 2023 mögliche Nutztierrisse gemeldet worden. Es handelt sich um vier Lämmer und ein Schaf. Der Fundort liegt auf der Gemeindeebene von Fronreute im Landkreis Ravensburg. Die FVA-Fachleute waren vor Ort, um die Situation zu dokumentieren und genetische Proben zu nehmen.

Diese werden nun am [Senckenberg-Zentrum für Wildtiergenetik](#) untersucht. Das tote Schaf wird am Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf untersucht. Die Lämmer waren vom Tierhalter bereits entsorgt worden. Ein Wolf kann als Verursacher derzeit weder ausgeschlossen noch bestätigt werden.

Gemeinde Fronreute liegt außerhalb des Fördergebiets Wolfsprävention Schwarzwald

Die Gemeinde Fronreute liegt außerhalb des Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald, in dem sich derzeit drei Wölfe dauerhaft niedergelassen haben. Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert.

Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der FVA in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder 0761 4018-274.

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/verdacht-auf-schafsrisse-im-landkreis-ravensburg>